

09/05/2018 von Nico Semsch: Installation am Luisensteg beim Festival 2016. Bild: PR

Kunst im alltäglichen Lebensraum

Das zweite OPEN ART-Festival wird eröffnet: Veranstaltungen an neun Tagen und 59 Orten

An 59 Orten in Freiburg und dem Umland wird im Mai für die Dauer von neun Tagen das Kunstfestival OPEN ART FREIBURG zum zweiten Mal stattfinden. Mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler oder Künstlergruppen aus dem In- und Ausland zeigen Kunst aus verschiedenen Kunstrichtungen wie Malerei, Skulptur, Installation, Land Art, Fotografie, Video, Klang, Tanz, Performance und weitere Aktionen.

Leitgedanke der diesjährigen OPEN ART ist, Kunst im alltäglichen Lebensraum zu verorten, eine „offene“ Kunstpräsentation sozusagen. Daher auch die vielen verschiedenen Orte, zum Beispiel im öffentlichen Raum, Café, Ladengeschäft, in einer Kirche, Wohnung ..., auf die sich die gebotene Kunst bezieht und mit denen sich die Kunst auseinandersetzt. Außerdem will das Gesamtprojekt Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten für Veranstaltungsorte, Kunst-Interessierte und kunstkritische Besucher bieten.

Das OPEN ART-Kunstoffestival ist eine Non-Profit-Veranstaltung, obwohl es sich bei einigen dieser temporären Kunstorte um Orte mit kommerziellem Hintergrund handelt — die wiederum durch die Kunst in einen anderen Kontext gesetzt werden. Alle Projekte und Aktionen werden von den teilnehmenden Künstlern ohne Vergütung selbst organisiert und verantwortet. OPEN ART FREIBURG fand im Jahr 2016 das erste Mal statt. Das Festival wird auch 2018 wieder ehrenamtlich initiiert und koordiniert von acht Künstlerinnen und Künstlern aus Freiburg und Umgebung, die sich mittlerweile zu dem gemeinnützigen Verein OPEN ART e.V. zusammengeschlossen haben.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, 12. Mai, um 11 Uhr auf dem Augustinerplatz statt.

Nähere Informationen zu den teilnehmenden Künstlern und die jeweiligen Projektbeschreibungen unter: www.open-art.org